Braunschweig entdecken: ein Stadtrundgang



Braunschweig
Stadtmarketing



Nehmen Sie sich etwa 1,5 Stunden Zeit für diesen gemütlichen Spaziergang durch die Innenstadt. Der Weg führt Sie entlang vieler Braunschweiger Sehenswürdigkeiten, durch kleine Gassen und sehenswerte Straßen, über attraktive Plätze, vorbei an historischen Bauten und moderner Architektur.

Den erweiterten Stadtrundgang und weitere digitale Führungsangebote finden Sie mit ausführlichen Informationen und interaktiver Karte in unserer **kostenlosen App „Entdecke Braunschweig“**.

Geführte Touren und Erlebnisführungen sowie Oldtimerbus- und Bootsfahrten durch die Löwenstadt können Sie in der Touristinfo buchen.

Touristinfo Braunschweig
(Braunschweig Stadtmarketing GmbH)
Kleine Burg 14, 38100 Braunschweig
Tel. 0531 470-2040, Fax 0531 470-2044
touristinfo@braunschweig.de
www.braunschweig.de/touristinfo

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 10:00–18:30 Uhr
Sa. 10:00–16:00 Uhr

Stand: September 2024. Änderungen vorbehalten.

#entdeckeBraunschweig

Stadtführungen, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen und vieles mehr:
www.braunschweig.de/tourismus

Kostenlose App
Mit der App Braunschweiger Vielfalt entdecken.
www.braunschweig.de/app

www.braunschweig.de/facebook
www.braunschweig.de/x
www.braunschweig.de/blog
www.braunschweig.de/instagram



Impressum
Herausgeber:
Braunschweig Stadtmarketing GmbH
Touristinfo Braunschweig
Kleine Burg 14, 38100 Braunschweig
V. i. S. d. P.: Geschäftsführer Gerold Leppa
Tel. 0531 470-2040, Fax 0531 470-2044
touristinfo@braunschweig.de
www.braunschweig.de/touristinfo

Die Inhalte dieser Broschüre sind urheberrechtlich geschützt. Bei Interesse an Nachdruck und Vervielfältigung der Inhalte wenden Sie sich bitte an den Herausgeber.

Touristinfo
Parkhaus
Parkplatz

Auf allen öffentlichen Parkflächen haben Sie die Möglichkeit, mit der App PayByPhone® Ihren Parkschein komfortabel per Handy zu bezahlen und zu verlängern.

Kostenloses WLAN in der gesamten Fußgängerzone mit BS|HotSpots

= beschildertes Objekt im Braunschweiger Leit- und Informationssystem für Kulturdenkmäler BLIK. Mehr Informationen und weitere Objekte unter: **braunschweig.de/blik**

Karte: © Stadt Braunschweig, Abt. Geoinformation, 2020 | SPI10- 0620

0 100 200 300 400 500 Meter

Schloss Richmond ca. 2 km

Hauptbahnhof ca. 600 m

Riddagshausen ca. 3 km

1 Burgplatz

Der Burgplatz mit der Burg Dankwarderode, dem Dom St. Blasii und dem Braunschweiger Löwen ist von hoher kultureller Bedeutung. Der Welfe Heinrich der Löwe baute Braunschweig im 12. Jahrhundert zum Zentrum seiner Macht aus. Mitten auf dem Burgplatz steht der bronzene Löwe, den Heinrich etwa 1166 als erste freistehende Plastik nördlich der Alpen errichtete. Das Original und Teile des Welfenschatzes sind in der Burg Dankwarderode ausgestellt.

2 Dom St. Blasii

Heinrich der Löwe stiftete den Dom St. Blasii 1173. Heute ist er ein evangelisch-lutherischer Dom. Heinrich ist neben seiner Frau Mathilde in der Kirche bestattet. Eine Gedenktafel erinnert an Heinrichs Sohn, Otto IV., deutscher Kaiser und König. Die wichtigsten Kunstwerke des Doms stammen ebenfalls aus dem 12. Jahrhundert. Zu ihnen gehören der Marienaltar, der siebenarmige Leuchter sowie das hölzerne Kruzifix des Meisters Imervard.

3 Rathaus und Platz der Deutschen Einheit

Der 61 Meter hohe Rathausturm des neugotischen Baus (errichtet 1894-1900) bietet einen attraktiven Blick über die Stadt und kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses für eine Turmbesichtigung bestiegen werden. Auf dem angrenzenden Platz der Deutschen Einheit steht in Erinnerung an die deutsche Wiedervereinigung ein Fragment der ehemaligen Berliner Mauer.

4 Residenzschloss

Das Braunschweiger Residenzschloss wurde im Zweiten Weltkrieg stark beschädigt und 1960 vollständig abgetragen. Im Jahr 2007 erfolgte der Wiederaufbau der Hauptfassade samt Schlossvolumen mit mehr als 600 Originalteilen. Im Residenzschloss befinden sich unter anderem die städtischen Bibliotheken, das Stadtarchiv und das Schlossmuseum. Auf dem Portikus des Schlosses wacht die größte Quadriga Europas mit der Stadtgöttin Brunonia als Wagenlenkerin. Die Quadriga kann über eine Besucherplattform besichtigt werden, der Aufstieg befindet sich rechts vom Portikus.

5 Magniviertel

Das Magniviertel ist eine von fünf früheren Siedlungen, aus denen die Stadt Brauschweig entstanden ist. Die historischen Fachwerkhäuser rund um die 1956 wiederaufgebaute Magnikirche und den Magnikirchplatz sowie die angrenzenden Straßenzüge versprühen einen urigen Charme. Kontrastpunkt ist das vom New Yorker Künstler James Rizzi gestaltete, kunterbunte „Happy RIZZI House“. Am Löwenwall befindet sich das Städtische Museum mit einer großen Sammlung zur Braunschweiger Kunst- und Kulturgeschichte.

6 Ägidienmarkt

Im Zentrum des Ägidienmarktes steht die Ägidienkirche. Die ursprünglich romanische Benediktinerkirche von 1115 und die Klostergebäude wurden beim großen Stadtbrand 1278 zerstört und es entstand ein Neubau im gotischen Kathedralstil. Südlich der Kirche, am Spohrplatz 7, steht Braunschweigs ältester erhaltener Fachwerkbau (1357), das Geburtshaus des Komponisten Louis Spohr.

7 Kohlmarkt

Der Kohlmarkt spielte in der Frühzeit der Stadt Braunschweig als Kreuzung wichtiger mittelalterlicher Fernhandelsstraßen eine entscheidende Rolle. Er ist heute ein beliebter Treffpunkt in der Löwenstadt und Schauplatz zahlreicher Veranstaltungen. Besonders sehenswert sind die historischen Fassaden vom „Haus zum goldenen Stern“ und vom „Haus zur Rose“ an der Ecke zur Schuhstraße sowie von dem gegenüberliegenden „Haus zur Sonne“.

8 Altstadtmarkt

Der im 12. Jahrhundert angelegte Platz diente unter anderem als Marktstätte. Gegenüber der St. Martini-Kirche (12.–14. Jahrhundert) steht das Altstadtrathaus, eines der schönsten gotischen Baudenkmäler der Stadt. Weitere Sehenswürdigkeiten sind der Marienbrunnen (1408) und die Giebelwand an der Ostfassade des angrenzenden Gewandhauses (1590). Sie zählt zu den bedeutendsten Werken der Renaissancebaukunst in Braunschweig.

Mehr lesen: www.braunschweig.de/sehenswürdigkeiten